

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung  
vom 12. November 2025, 20.00 Uhr,  
im Foyer der Turnhalle Besenbüren**

Stimmberechtigte der Pfarrei: 561

Anwesend: 33

Stimmberechtigt: 30

Absolutes Mehr: 16

Vorsitz: Bettina Schober

Stimmenzähler: Marie Huber und Felix Brun

Protokoll: Monika Brunner

Entschuldigt: Diakon Karl Scholz, Pastoralraumleiter, Julius Dsouza, leitender  
Priester, Hans Hildbrand, Vertreter der Kirchenpflege Boswil

**Traktanden:**

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom  
12. November 2024
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
3. Genehmigung des Budgets 2026
4. Informationen zum Projekt Sakristanenhäus
5. Verschiedenes

---

Die Präsidentin, Bettina Schober, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur Kirchgemein-  
deversammlung. Einen besonderen Willkommensgruss richtet sie an Jessica Zemp, Pfar-  
reiseelsorgerin und Vertreterin des Seelsorgeteams, Viola Staubli, Finanzverwalterin und  
an ihre Nachfolgerin Jolanda Willimann, an die Vertreter der Finanzkommission, die Stim-  
menzähler Marie Huber und Felix Brun, an die ehemaligen Kirchenpflegepräsidentinnen  
Cäcilia Schriber und Barbara Rey sowie an die ehemaligen Kirchenpflegemitglieder.  
Speziell begrüsst sie Herrn Dr. Josef Kunz, Archivar. Er wird im Anschluss an die Ver-  
sammlung einen Kurzvortrag halten und seine Arbeit beim Aufarbeiten des Archives der  
Pfarrei und Kirchgemeinde Bünzen sichtbar machen.

Pastoralraumleiter Diakon Karl Scholz und unser leitender Priester Julius Dsouza sowie  
Hans Hildbrand aus Boswil lassen sich heute entschuldigen. Sie nehmen an anderen  
Veranstaltungen teil.

Jessica Zemp, Pfarreiseelsorgerin, trägt zur Einleitung der Versammlung die Anekdote  
mit dem Titel «Etwas Schöneres» vor.

Die Präsidentin hält fest, dass

- die Einladungen zur Kirchgemeindeversammlung allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden sind
- die Details zu allen Traktanden auf der Homepage der Pfarrei und in der Gemeindekanzlei Bünzen eingesehen werden konnten
- die Unterlagen liegen auch zum Mitnehmen auf.

Die Beschlüsse der heutigen Kirchgemeindeversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum.

## **1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12. November 2024**

Zum Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 12. November 2024 werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht.

### Abstimmung

Die Präsidentin verliest den Antrag:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12. November 2024 sei zu genehmigen.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Präsidentin dankt Monika Brunner für das Verfassen des Protokolls.

## **2. Genehmigung der Jahresrechnung 2024**

Marco Zehnder dankt Viola Staubli bestens für die sehr gute Zusammenarbeit und ihre hervorragende, kompetente Arbeit. Er erläutert die Jahresrechnung 2024:

Die Jahresrechnung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 48'0227.68 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 18'640.

Der negative Abschluss ist mit den stark gesunkenen Steuereinnahmen (auch durch Kirchenaustritte) zu begründen. Die Aufwandspositionen wurden gemäss Budget eingehalten.

Aus der Versammlung werden keine Fragen zur Jahresrechnung 2024 gestellt.

Erich Hostettler, Präsident der Finanzkommission, dankt Marco Zehnder für seine Ausführungen und der ganzen Kirchenpflege für ihre Arbeit. Er dankt Viola Staubli für ihre Tätigkeit und die sehr sauber geführte Rechnung. Sein Dank geht an alle, die sich für die Kirchgemeinde Bünzen einsetzen und sie unterstützen.

Die Finanzkommission, Erich Hostettler, René Huber und Peter Müller, hat die Rechnung 2024 geprüft und festgestellt, dass diese ordnungsgemäss und sauber geführt wurde.

## Abstimmung

Nachdem es aus der Versammlung keine Fragen oder Einwände zur Jahresrechnung gibt, verliest Erich Hostettler den Prüfungsbericht:

Die Finanzkommission und Kirchenpflege beantragen, die Jahresrechnung 2024 sei zu genehmigen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Die Präsidentin bedankt sich bei Erich Hostettler und Viola Staubli.

## **3. Genehmigung des Budgets 2026**

Das Budget 2026 basiert auf einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Steuerfuss von 27 % und weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 33'840 aus.

Marco Zehnder erläutert einzelne Positionen des Budgets 2026 und weist darauf hin, dass die Steuereinnahmen weiterhin vorsichtig budgetiert wurden. Sparmassnahmen wurden an einigen Punkten vorgenommen oder sind in Zusammenarbeit mit dem Kirchgemeindeverband des Pastoralraumes Muri AG und Umgebung in Planung.

Die Präsidentin ergänzt, dass sie als Kirchenpflegepräsidentin auch Mitglied des Kirchgemeindeverbandes ist. Es wurden im Pastoralraum folgende Sparmassnahmen diskutiert:

- Es wurde eine Basisgruppe gebildet mit je einer Vertretung der Kirchgemeinden aus dem Pastoralraum. Das Hauptziel ist, die Kosten zu dämmen. Man möchte in einigen Themen enger zusammenarbeiten und Synergien nutzen können.  
Ein Zusammenschluss aller Kirchgemeinden wurde dieses Jahr in allen Kirchenpflegen thematisiert und man kam zum Schluss, dass dieser Schritt noch nicht gewagt wird, jedoch die Zusammenarbeit vertieft werden soll.
- Kosten sparen beim Religionsunterricht:  
Seit diesem Sommer läuft ein Projekt in drei Pfarreien (Buttwil, Benzenschwil und Aristau) mit ökumenisch geführtem Religionsunterricht. Es hat zum Ziel, dass die Klassen weiterhin einzeln geführt und wo möglich Kosten gesenkt werden können. Die Verrechnung verläuft dann je nach Zusammensetzung der Klassen nach Anteil Katholiken respektiv reformierten Kindern.  
Das Projekt wird im Januar 2026 ausgewertet und bei positiver Beurteilung ab Schuljahr 2026/2027 flächendeckend im Pastoralraum eingeführt.
- Der Sockelbeitrag im Pastoralraum wurde an der vergangenen Kirchenpflegenversammlung im August einstimmig angenommen, was das Budget der Kirchgemeinde Bünzen leicht entlastet.
- Die Landeskirche beschäftigt sich auch sehr mit den Kirchengaustritten und den damit verbundenen sinkenden Steuererträgen.

Am 16. Oktober fand in Lenzburg eine Informationsveranstaltung «Fit für die Zukunft – Vision 2045» statt. Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet mit Vertretungen aus diversen Bereichen sowie dem Bistum. Das Ziel muss sein, die Kosten bei der Landeskirche zu senken und auch Antworten zu bekommen bezüglich der Gebäude, welche denkmalgeschützt sind.

2045 hat mit der Studie zu tun welche vor ein paar Jahren lanciert wurde. Diese hat gezeigt, dass in 20 Jahren die Steuerinnahmen durch das Wegsterben der stärksten Gruppe der Katholiken deutlich abfallen werden.

Erich Hostettler bemerkt, dass der Antrag zur Prüfung der Finanzen an der heutigen Synode angenommen wurde. Am Donnerstag, 15. Januar 2026 um 19 Uhr wird in einem Video der Landeskirche darüber informiert.

Es werden aus der Versammlung keine Fragen zum Budget gestellt.

### Abstimmung

Marco Zehnder verliest den Antrag:

Das Budget 2026 mit einer Kirchensteuer von 27 % sei zu genehmigen.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Präsidentin dankt Marco Zehnder und Viola Staubli bestens für die Ausführungen und die geleistete Arbeit. Sie dankt auch den Versammlungsteilnehmer:innen für das entgegengebrachte Vertrauen.

## **4. Informationen zum Sakristanenhaus**

Bettina Schober teilt mit, dass die Kirchenpflege gerne an dieser Versammlung den Projektierungskredit zum Projekt Sakristanenhaus zur Abstimmung gebracht hätte. Jedoch sind noch diverse Abklärungen am Laufen und es braucht etwas mehr Zeit als gedacht. Deshalb wird im Frühling 2026 eine ausserordentliche Versammlung einberufen, um über den Projektierungsantrag abzustimmen.

Dani Rey informiert, welche Abklärungen seit der letzten Versammlung gemacht wurden und wie der heutige Stand zum Projekt Sakristanenhaus ist.

Die aktuelle Situation:

Das Sakristanenhaus ist stark renovationsbedürftig. Es wurden von der Kirchenpflege diverse Abklärungen gemacht und eine Kostenschätzung des Gebäudes zur energetischen Sanierung in Auftrag gegeben. Für die Renovation des Sakristanenhauses müssten mit mindestens Fr. 500'000 gerechnet werden.

Vom Verkauf des Sakristanenhauses musste nach diversen Abklärungen abgesehen werden.

Dani Rey betont, dass Handlungsbedarf besteht. Die Kirchenpflege Bünzen steht geschlossen hinter dem Vorhaben, das Sakristanenhaus abzureissen und neu einen Pfarrsaal mit zwei Wohneinheiten zu bauen.

Vorgesehen wäre ein Saal für ca. 100 Personen, Sitzungszimmer, Küche, WC-Anlagen (evtl. öffentlich) Archivraum, Gebäudetechnik, angegliedert an die zwei 4,5 Zimmer-Wohnungen.

In den vergangen 12 Monaten wurden rund 5 Sakristanenhause-Kommissionsitzungen abgehalten sowie Zusammenkünfte mit der Denkmalpflege, dem Gemeinderat Bünzen, mit der Regionalen Bauverwaltung und mit den Tripol Architekten.

- Herr Kallenbach von der Denkmalpflege brachte neue Ideen, Ratschläge und wichtige Hinweise ein, die zu beachten seien.
- Der Gemeinderat, vertreten durch Stefan Hafen, befürwortet die Idee für einen Pfarrsaal und zwei angebaute Wohnungen und stellte in Aussicht, diesem Projekt nicht im Wege zu stehen.
- Herr Philipp Dubler von der Regionalen Bauverwaltung prüfte das Vorhaben, ob dies planerisch und mit den angegebenen Grenzabständen und Einteilungen umsetzbar sei. Auch seitens der Bauverwaltung war das Feedback positiv.
- Die Landeskirche Aargau ist ebenfalls im Prozess integriert.

Dani Rey betont, dass die erwähnten Stellen allesamt sehr offen und gutgesinnt hinter dem Projekt Pfarrsaal mit Wohnmöglichkeiten stehen. Dies ist vor allem auch Daniel Schumacher und seinem Team von der Firma Tripol Architekten AG, Luzern, zu verdanken. Daniel Schumacher war auch bei der Kirchenrenovation für die Kirchgemeinde Bünzen tätig. Seine bisherigen Vorarbeiten zahlen sich aus.

Dani erwähnt auch, dass die Kommissionsmitglieder bisher alles unentgeltlich, mit grossem Elan und Ehrgeiz ausgeführt haben.

Wie geht es weiter:

Es stehen noch zwei wichtige Antworten seitens der Landeskirche bzw. des Bistums aus, weshalb an der heutigen Kirchgemeindeversammlung noch kein Antrag für den Projektierungskredit gestellt werden konnte.

- Es ist eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung im Frühjahr 2026 geplant. Das Datum wird noch mitgeteilt. Das Projekt Sakristanenhause wird dann den Kirchgemeindemitgliedern vorgestellt und zugleich der Antrag für den Projektierungskredit gestellt.
- An der Kirchgemeindeversammlung im November 2027 ist dann der Antrag für den Baukredit vorgesehen.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt.

Die Präsidentin dankt Dani Rey für seine Ausführungen und dem ganzen Gremium, Dani Rey, Maurus Schober, Peter Müller und Reto Barmettler (vorher René Huber), für ihr grosses Engagement.

## 5. Verschiedenes

### Mitteilungen der Präsidentin:

#### - Mieterwechsel Sakristanenhaus

Familie Betschart ist Ende Juli aus dem Sakristanenhaus ausgezogen. Glücklicherweise konnte das Sakristanenhaus per 1. September befristet an ein junges Paar vermietet werden.

#### - Mieterwechsel 1-Zimmerwohnung im Pfarrhaus

Auch in der Einliegerwohnung im Pfarrhaus fand per 1. Juni 2025 ein Mieterwechsel statt.

#### - Rückblick Dorffest Bünzen vom 27. – 29. Juni 2025

Das Dorffest ist sicher allen Besucherinnen und Besuchern in bester Erinnerung. Es war wichtig, als Kirche am Dorffest präsent zu sein. In einem kleinen OK mit Barbara Rey, Rita Luzio und Bettina Schober und tatkräftiger Unterstützung von Ministranten, Religionsschülern sowie Kirchenpflegemitgliedern wurde der Stand „Chile bi Frönde“ auf die Beine gestellt. Es konnte ein Erlös von 670 Franken erwirtschaftet werden, der der Ministrantenkasse zugute kommt und für einen speziellen Ausflug im 2026 eingesetzt wird.

Auf dem Festgelände konnte ein Gottesdienst angeboten werden, an dem viele Besucherinnen und Besucher bei schönstem Sommerwetter teilgenommen haben.

Bettina Schober dankt herzlich Barbara Rey und Rita Luzio für ihr grosses Engagement für das Dorffest in Bünzen.

#### - Herzliche Gratulation

Die Präsidentin bedankt sich sehr bei Barbara Rey, dass sie während der schwierigen Zeit des Seelsorgemangels viel dazu beigetragen hat, die Pfarrei Bünzen lebendig zu halten.

Sie teilt mit, dass Barbara Rey ihre Ausbildung zur Katechetin ForModula mit Auszeichnung hervorragend abgeschlossen hat. Sie gratuliert ihr ganz herzlich und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

Die Versammlung applaudiert und freut sich mit Barbara Rey.

#### - Elisabethenfeier

Die Präsidentin erwähnt, dass Barbara Rey bereits morgen wieder für die Pfarrei Bünzen im Einsatz ist. Sie wird die Elisabethenfeier um 9 Uhr hier im Foyer gestalten.

Der Frauenverein Besenbüren lädt anschliessend alle zum Morgenessen ein.

#### - Verabschiedung von Viola Staubli

Wie bereits von der Gemeinde Bünzen informiert wurde, verlässt die Finanzverwalterin Viola Staubli Ende Januar 2026 die Gemeinde Bünzen.

Die Kirchenpflege bedauert dies sehr. Sie dankt Viola Staubli von Herzen für die sehr gute Zusammenarbeit und wünscht ihr für die private und berufliche Zukunft alles Gute. Viola wird ein kleines Präsent überreicht.

Die Versammlungsteilnehmer:innen bedanken sich bei Viola Staubli mit einem grossen Applaus.

Ihre Nachfolgerin, Jolanda Willimann, ist heute auch anwesend. Das freut die Kirchenpflege und die Versammlungsteilnehmer:innen sehr. Herzlich willkommen in Bünzen!

#### **- Wahlen 2026**

Im Herbst 2026 stehen die Gesamterneuerungswahlen für die Kirchenpflege an.

Bettina Schober darf heute schon mitteilen, dass sich die gesamte Kirchenpflege wieder zur Wahl stellen wird.

Die Versammlungsteilnehmer:innen freuen sich und applaudieren.

#### **Mitteilungen von Jessica Zemp, Pfarreiseelsorgerin:**

Zum Pastoralraum:

- Das Seelsorgeteam freut sich darüber, dass es wieder vollständig ist. Es gibt nun wieder mehr Raum, um kirchliche Gemeinschaft lebendig zu gestalten.

- Zuständigkeiten:

- Julius Dsouza: leitender Priester, Strategieverantwortung Seniorenpastoral, Liturgie, Ministrantenpastoral, Sakramentenpastoral
- Karl Scholz: Pastoralraumleiter, Strategieverantwortung Erwachsenenbildung, Gemeinschaftsbildung
- Andreas Biermann: Pfarreiseelsorger, Strategieverantwortung Familienpastoral
- Irena Bobas: Katecheseleiterin, Strategieverantwortung Firmung (Co-Leitung mit Barbara Rey)
- Biju Scaria: Kaplan, aktuell ohne Strategieverantwortung, Unterstützung von Julius Dsouza in allen Bereichen
- Jessica Zemp: Pfarreiseelsorgerin, Strategieverantwortung Diakonie, Ökumene, Spiritualität

- Im Pastoralraum dürfen wir positive Entwicklungen wahrnehmen. Es gibt junge Menschen, die Kirche mitgestalten wollen und sich für ein lebendiges Glaubensleben einsetzen wollen. Es gibt Menschen, die angefangen haben, in einer kleinen Gruppe gemeinsam zu beten. An verschiedenen Orten sind solche Bewegungen erkennbar und das gibt Hoffnung für die Zukunft unserer Kirche auch hier vor Ort.

- Ein paar Anmerkungen noch von Jessica Zemp persönlich:

- Ich bin unendlich dankbar, wieder vollumfassend genesen zu sein und meine Arbeit wieder ausüben zu dürfen. Die Pfarrei Bünzen ist mir fest ans Herz gewachsen und schon bei meinen ersten Kontakten habe ich erkannt: Bünzen ist für mich eine Oase. Die Atmosphäre ist durchwegs positiv und dafür möchte ich mich von Herzen bei allen Pfarreiangehörigen aus Bünzen bedanken, die diese Atmosphäre prägen! Ich freue mich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit, die Gespräche und die Begegnungen!
- Ich bin Co-Präsidentin der Pastoralkonferenz Aargau (zusammen mit Bernhard Lindner). Die Pastoralkonferenz vernetzt Seelsorgende, Sozialarbeitende, katechetisch Tätige und Jugendarbeitende im Kanton Aargau. Wir stehen in Kontakt mit dem Bistum Basel und der Landeskirche, greifen Anliegen der Mitarbeitenden auf, organisieren Tagungen und bieten Gelegenheit, neue Impulse für die pastorale Arbeit zu erhalten.
- Dazu bin ich Vizepräsidentin des Rates der Diakone und Theologinnen/Theologen des Bistums Basel. Zusammen mit dem Priesterrat treffen wir uns 3x im Jahr, um

Themen zu besprechen und Bischof Felix in seiner Aufgabe zu beraten. Ein aktuelles Thema in den letzten Sitzungen war die Zusammenarbeit von Kirchgemeinden und Pfarreien. Dabei ist vor allem wichtig geworden, dass eine gute Zusammenarbeit vor allem die gegenseitige Wertschätzung verlangt. Und diese gegenseitige Wertschätzung ist in der Pfarrei Bünzen aus meiner Sicht deutlich zu spüren. Dafür ein grosses Danke an die Kirchenpflege!

Bettina Schober dankt Jessica Zemp herzlich für ihre Ausführungen und die persönlichen Worte. Die Kirchenpflege Bünzen freut sich auf die vermehrte Zusammenarbeit.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Bettina Schober dankt Sabine Rabe ganz herzlich für die Fotos, die sie das ganze Jahr hindurch von den Pfarreianlässen macht. Eine Auswahl an Bildern wird auf der Leinwand gezeigt und werden laufend auf der Homepage veröffentlicht.

Sie bedankt sich auch bei ihren Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege für die gute Zusammenarbeit und Monika für das Protokollieren an den Sitzungen. Sie schätzt das gute und kollegiale Team sehr.

### **Vortrag von Dr. Josef Kunz, Archivar**

Im Anschluss gibt Dr. Josef Kunz, Archivar, Einblick in das Archiv der Kirchgemeinde Bünzen. Er hat das Archiv Ende letzten Jahres neu geordnet und aufgearbeitet.

Herr Kunz beginnt mit der allgemeinen Frage: Was wollen Leute in 100 Jahren wissen? Was passiert heute und welche Entwicklung wird sich ergeben?

Mit interessanten, humorvollen Hinweisen und Bildern zum Pfarreiarchiv Bünzen kann Josef Kunz die Versammlungsteilnehmer begeistern.

Bettina Schober bedankt sich herzlich bei Herrn Kunz für die interessante Berichterstattung und überreicht ihm ein kleines Präsent.

Zum Schluss dankt die Präsidentin allen für die Teilnahme an der heutigen Versammlung und das Interesse am Pfarreileben. Sie lädt alle herzlich zum anschliessenden gemütlichen Teil ein.

Um 21.40 Uhr schliesst sie den offiziellen Teil der Kirchgemeindeversammlung 2025.

Die Präsidentin:

Die Sekretärin:

Bettina Schober

Monika Brunner